

Wir müssen reden: Zu aktuellen und wichtigen Themen brauchen wir Informationen



Stand: März 2023

1 **Forderung:**

2

3 Der Landesvorstand wird aufgefordert, zu aktuellen und wichtigen Themen auf allen
4 parlamentarischen Ebenen, insbesondere solche mit Bezug zur Stadt Hamburg,
5 Stellungnahmen in verständlicher Sprache zu verfassen (Fact-Sheet), welche als Grundlage
6 für Diskussionen an Infoständen oder bei anderen Formaten des Bürger:innendialogs
7 benutzt werden können.

8

9 Dafür hat der Landesvorstand zu antizipieren, zu welchen Themen Informationsmaterial
10 erforderlich sein wird. Außerdem sollen die Kreisvorstände, sowie Arbeitsgemeinschaften
11 auf Landesebene die Möglichkeit haben, per Beschluss Informationsmaterial einzufordern
12 (Bestellerprinzip).

13

14 Bei der Erstellung der Fact-Sheets sollen die Fachsprecher:innen der Bürgerschafts- bzw.
15 Bezirksversammlungsfraktionen, sowie die Hamburger Abgeordneten des Bundestages
16 und des Europaparlaments beteiligt werden. Die Erstellung des Fact-Sheets kann an andere
17 Teile der Landesorganisation delegiert werden.

18

19 Durch den Landesvorstand ist eine einheitliche Vorlage zu erstellen, die sich an folgenden
20 Maßgaben orientieren soll:

- 21 - Umfang von höchstens zwei DIN-A4-Seiten.
- 22 - Wo möglich, soll ein Frage-Antwort-Prinzip verwendet werden.
- 23 - Es soll zu jedem Thema ein:e Ansprechpartner:in angegeben werden.

24 -

25 Das Fact-Sheet soll an alle Kreis- und Distriktvorstände, sowie die Vorstände der
26 Arbeitsgemeinschaften auf Landesebene zur weiteren Verwendung versandt werden.

27

28 Die Anfertigung soll schnellstmöglich, im Regelfall innerhalb einer Woche ab Kenntnis oder
29 Bestellung erfolgen. Die Priorisierung obliegt dem Landesvorstand, unter der Prämisse,
30 dass das Informationsmaterial zum Zeitpunkt der Diskussion vorliegt.

31

32 **Begründung:**

33

34 Der jüngst medial sehr präsenste Verkauf von Anteilen am Container-Terminal Tollerort im
35 Hamburger Hafen hat viel Unmut, sowohl in der Öffentlichkeit als auch unter
36 Parteimitgliedern erzeugt. Die Jusos haben sich klar gegen den Verkauf positioniert.
37 Selbst Abgeordnete verschiedener Häuser sollen beklagt haben nicht vollumfänglich über
38 die Details und Positionen informiert zu sein. Angesichts der öffentlich bemängelten
39 Umstände („kein Verkauf kritischer Infrastruktur“, „kein Verkauf an Diktaturen“, „nicht von
40 Diktaturen abhängig machen lassen“, etc.) war das (im Kreis Harburg) am 1.11.22
41 verbreitete „Fact Sheet“ mit dem Titel „Chinesische Investitionen in Hamburg: Fakten zur
42 Kooperation zwischen der Hamburger Hafen- und Logistik AG und COSCO Shipping Ports
43 Ltd.“ vom Genossen Hansjörg Schmidt eine willkommene Stütze. Derartige
44 Kommunikation sollte in Zukunft mindestens auf Landes-, aber idealerweise auf allen
45 Ebenen durch den Parteivorstand an die Mitglieder übergeben werden, denn diese stehen
46 häufig auf der Straße Rede und Antwort. Selbst wenn sie nicht derselben Meinung sein
47 mögen, sollten sie die Position der Partei kennen.

Wir müssen reden: Zu aktuellen und wichtigen Themen brauchen wir Informationen



Stand: März 2023

48

49 **In einfacher Sprache:**

50

51 Die SPD regiert auf allen Ebenen in Deutschland. Häufig werden Entscheidungen
52 getroffen, die nicht alle Mitglieder der Partei nachvollziehen können. Auch werden häufig
53 Positionen vertreten, die nicht alle Mitglieder haben. Wenn diese Mitglieder aber an
54 Infoständen oder anderswo diese Positionen oder Entscheidungen gegenüber
55 Bürger:innen rechtfertigen sollen, müssen sie sie verstehen und nachvollziehen können.
56 Deshalb soll der Landesvorstand bei besonders wichtigen und aktuellen Themen
57 Zusammenfassungen an die Kreis- und Distriktsvorstände geben, an denen sie sich
58 orientieren können.